

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 25.07.2017
Beratungspunkt	Vereinsförderung - Investitionszuschuss SSC Donaueschingen für Sanierung Kunstrasenplatz
Anlagen	
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der SSC Donaueschingen 1976 e.V. hat in den letzten Jahren im aktiven Vereinsgeschehen starken Zuwachs erfahren und benötigt insbesondere witterungsunabhängige Kapazitäten. Der Verein hat deshalb das Nutzungsrecht für den Kunstrasenplatz im Sportzentrum Haberfeld beantragt und forciert die Sanierung des derzeit aus Sicherheitsgründen gesperrten Platzes.

Dieses Projekt ist für den Verein mit Kosten in Höhe von 263.275,41 Euro verbunden und daher ohne städtische Förderung nicht realisierbar. Aus diesem Grund beantragt der SSC Donaueschingen einen städtischen Investitionszuschuss gemäß § 3 Abs. 1 der Vereinsförderrichtlinie in Höhe von 110.000 Euro. Nach dieser entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall über die Förderung eines Investitionsvorhabens, dessen Volumen 150.000 Euro überschreitet.

Der Sportverein hat derzeit 423 Mitglieder und davon 245 (58%) Jugendliche. Für die Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebs der 24 Mannschaften (davon 22 Jugendmannschaften) ist er auf die Verfügbarkeit eines Kunstrasenplatzes, insbesondere in den Wintermonaten, dringend angewiesen. Deshalb soll mit der Sanierungsmaßnahme so schnell wie möglich bereits im Herbst 2017 begonnen werden.

Durch die Sanierung des Kunstrasenplatzes wird aus Sicht der Verwaltung nicht nur der Trainings- und Spielbetrieb des SSC Donaueschingen, sondern auch der im Sportzentrum Haberfeld stattfindende Schulsport langfristig gewährleistet. Die bestehende Infrastruktur wird weiterentwickelt und verbessert und das nach dem Rückzug des FV Donaueschingen vorübergehend weniger frequentierte Sportzentrum Haberfeld wird wieder belebt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Förderung der Sanierung des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Haberfeld durch den SSC mittels Investitionszuschuss in Höhe von 110.000 Euro wird vorbehaltlich der Beratungen für das Haushaltsjahr 2018 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt 110.000 Euro in den Finanzhaushalt 2018 einzustellen.

Beratung: